



FAKULTÄT FÜR
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

Forschungsbericht 2017

Lehrstuhl BWL, insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

LEHRSTUHL BWL, INSB. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18811, Fax +49 (0)391 67 11142
<http://www.bwl3.ovgu.de/-p-1>

1. Leitung

Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

2. HochschullehrerInnen

Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

3. Forschungsprofil

Steuerbelastung und Auswirkungen der Besteuerung auf Entscheidungsverhalten

- Steuerplanung
- Steuerkomplexität, Steuervereinfachung und Bürokratiekosten
- Steuern und Investitionsentscheidungen
- Steuern, Aktienhandel und Asset Pricing

4. Kooperationen

- Prof. Dr. Francois Vaillancourt
- Prof. Dr. Frank Hechtner
- Prof. Dr. Martin Jacob

5. Forschungsprojekte

Projektleitung: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

Projektbearbeitung: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

Kooperationen: Dipl.-Kffr. Laura Brandstätter; Dipl.-Kfr. Laura Brandstätter; Prof. Dr. Frank Hechtner; Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer; Prof. Dr. Kerstin Schneider

Förderer: Haushalt; 01.01.2014 - 28.12.2018

Einfluss der Gewerbesteuer auf Investition, Faktorallokation und Finanzierung

In der empirischen Forschung wurde bisher noch unzureichend untersucht, wie sich Steuern auf die Investitionstätigkeit, die Faktorallokation und die Finanzierung von Unternehmen auswirken, wenn die Abgrenzung zwischen verschiedenen Jurisdiktionen nicht durch eine getrennte Buchhaltung (Separate Accounting), sondern durch Formelberechnung (Formula Apportionment) erfolgt. Vorläufige Ergebnisse lassen den Schluss zu, dass gerade die Allokation des Faktors Arbeit durch die Gewerbesteuer verzerrt wird.

Projektleitung: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

Kooperationen: Dipl.-Kfm. Hung Lai; Prof. Dr. Craig Sisneros; Prof. Dr. Kerstin Schneider

Förderer: Haushalt; 01.01.2014 - 28.12.2018

Steuervergünstigungen und Investitionen: Eine Analyse des Fördergebietsgesetzes

Mittels eines Difference-in-Differences Ansatzes werden Auswirkungen der im Zuge der Deutschen Wiedervereinigung gewährten Steuervergünstigungen auf Investitionen in ostdeutsche Betriebsstätten untersucht, wobei sich das Auslaufen der Förderung als natürliches Experiment interpretieren lässt. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass insbesondere Immobilieninvestitionen stark auf die Förderung reagiert haben. Zudem zeigen vorläufige Ergebnisse, dass geförderte Investitionen einen geringeren Effekt auf das Wachstum von Unternehmen aufweisen als nicht geförderte Investitionen

Projektleitung: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

Projektbearbeitung: Dipl.-Kffr. Sandra Petermann

Förderer: Haushalt; 01.01.2014 - 28.12.2018

Aktivierung von steuerlichen Verlustvorträgen als Instrument der Bilanzpolitik

Nach IFRS sind Ansatz und Bewertung von aktivierten Steuerlatenzen auf Verlustvorträge von der Einschätzung des Managements über die künftige Realisierbarkeit der Verlustvorträge abhängig. Daraus resultieren Ermessensspielräume. In einer empirischen Analyse wird untersucht, ob diese Ermessensspielräume für bilanzpolitische Maßnahmen genutzt werden. Dafür werden Anhangangaben aus Konzernabschlüssen der Jahre 2005 bis 2010 von DAX- und MDAX-Unternehmen herangezogen. Ziel ist es, Erkenntnisse für Bilanzadressaten und Standardsetter über den Informationsgehalt der ausgewiesenen aktivierten latenten Steuern auf Verlustvorträge und deren Wertberichtigungen zu gewinnen.

Projektleitung: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

Kooperationen: Dipl.-Kffr. Mona Lau

Förderer: Haushalt; 01.01.2014 - 28.12.2018

Besteuerung von Finanztransaktionen und Asset Pricing

Seit der sogenannten Finanzkrise 2008/2009 findet in der Öffentlichkeit eine lebhaft geführte Debatte um die Besteuerung von Spekulationsgewinnen und Finanztransaktionen statt. Zugleich lässt sich festhalten, dass trotz vorhandener Untersuchungen zur Besteuerung von Kapitalisierung von Steuern auf Börsenspekulationen (Capital Gains Taxation in den USA), noch unzureichende Kenntnisse darüber bestehen, inwieweit Steuern auf Finanztransaktionen (Finanztransaktionssteuer) und/oder Aktienkursgewinne Aktienkurse und Handelsvolumina beeinflussen. Derart empirisch fundierte Erkenntnisse erscheinen entscheidend für die Fragestellung, inwieweit sich durch derartige Steuern zu vertretbaren ökonomischen Kosten Steueraufkommen generieren lässt. Im vorliegenden Projekt werden die Einführung der Abgeltungsteuer in Deutschland 2008/2009 sowie die Einführung von Finanztransaktionssteuern in Frankreich und Italien auf entsprechende Effekte hin untersucht.

Projektleitung: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

Förderer: Haushalt; 01.12.2016 - 28.11.2021

Bilanzkonforme Steuerplanung

In der Literatur wird der Einfluss von Steuerplanung auf ausgewiesene Gewinne von Unternehmen umfassend diskutiert. Weitgehend vernachlässigt geblieben ist allerdings die sogenannte bilanzkonforme Steuerplanung von Unternehmen. Hierbei handelt es sich um den Einsatz von bilanzpolitischen Instrumenten mit dem Ziel sowohl den steuerlichen als auch den handelsrechtlichen Gewinn von Unternehmen reduzieren (etwa über Abschreibungen, Rückstellungen, Bewertungsvorschriften). Derartige Formen von Steuerplanung sind für Behörden aber für auch für Wissenschaftler nur schwer zu identifizieren. Auf Basis eines neuartigen Schätzansatzes finden wir empirische Belege, dass Unternehmen entsprechende Arten der Steuerplanung betreiben, was zu einer erheblichen Verminderung von

ausgewiesenen Gewinnen und einer Verzerrung von handelsrechtlichen Kennzahlen führt.

Projektleitung: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

Kooperationen: Prof. Dr. Chantal Kegels; Prof. Dr. Francois Vaillancourt; Prof. Dr. Kay Blaufus

Förderer: Haushalt; 01.01.2014 - 28.12.2017

Messung und Determinanten von Tax Compliance Costs

Die Komplexität der Besteuerung stellt eine erhebliche Belastung für Unternehmen und Bürger dar. Im Rahmen des vorliegenden Projekts werden die Höhe der daraus resultierenden Kosten gemessen sowie deren Determinanten auf Basis von Befragungsdaten aus Belgien und Deutschland untersucht. Es wurden bereits mehrere Publikationen in diesem Zusammenhang veröffentlicht. Geplant sind zudem ökonomische Experimente mit dem Ziel der Identifikation von Fehlerquellen bei Kostenschätzungen.

Projektleitung: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

Kooperationen: Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer; Prof. Dr. Martin Jacob

Förderer: Haushalt; 01.01.2014 - 28.12.2018

Steuerkomplexität, Steuerplanung und Steuerhinterziehung

Die experimentelle Forschung sowie Feldstudien machen deutlich, dass steuerliche Hinterziehungsentscheidungen neben der Aufdeckungswahrscheinlichkeit und der Höhe der Strafzahlungen auch durch die Komplexität eines Steuersystems beeinflusst werden. Von Bedeutung sind dabei Wechselwirkungen von Steuerkomplexität mit dem subjektiven Steuerrisiko, Fairnesskonzepten sowie steuerlichen Bürokratiekosten. Allerdings sind in den vorliegenden Untersuchungen Zusammenhänge von steuerlichen Planungs- und Hinterziehungsentscheidungen noch weitgehend unberücksichtigt geblieben. Das vorliegende Projekt untersucht experimentell, ob illegale Steuerhinterziehung und legale Steuerplanung als Komplemente oder Substitute interpretiert werden können.

6. Veröffentlichungen

Begutachtete Zeitschriftenaufsätze

Eichfelder, Sebastian; Hechtner, Frank

Tax compliance costs - cost burdens and cost reliability

In: Public finance review: PFR - Thousand Oaks, Calif: Sage, insges. 29 S., 2017

Eichfelder, Sebastian; Lai, Hung; Schneider, Kerstin

Durch Subventionen zu blühenden Landschaften?

In: Zeitschrift für amtliche Statistik Berlin-Brandenburg - Potsdam: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, 2, S. 47-49, 2017

Nicht begutachtete Zeitschriftenaufsätze

Eichfelder, Sebastian; Kluska, Mike; Neugebauer, Claudia

Gemischt genutzte Kraftfahrzeuge bei Gewinneinkünften - steuerlich optimale Ausübung von Pauschalierungs- und Zuordnungswahlrechten

In: Deutsches Steuerrecht: DStR - München: Beck, Bd. 55.2017, 13, S. 695-702

Eichfelder, Sebastian; Mattick, Charleen; Lau, Mona

Senkt die Finanztransaktionssteuer Handelsvolumina?

In: Finanzen, Steuern, Recht / Magdeburg: Service-Seiten; Ratgeber für Unternehmer - Braunschweig: MediaWorld, 7, S. 18-19, 2017